

Falls sich aus den gegebenen Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten folgende Voraussetzungen:

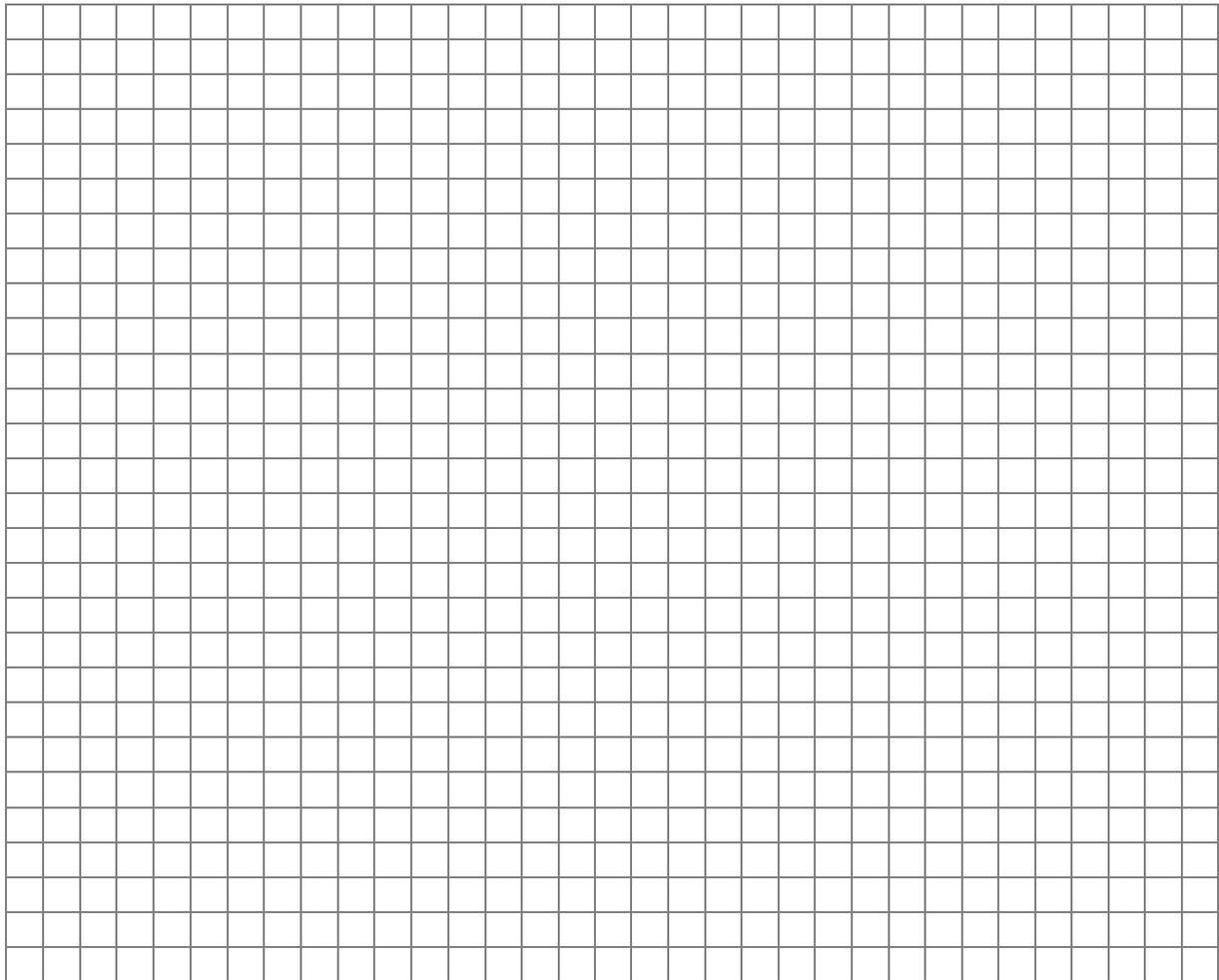
- Wirtschaftsjahr identisch mit Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG
- Umsatzsteuersatz: 19 %, Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, der Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich seine USt-Voranmeldung ab.
- Notwendige Belege liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken.
- Es ist davon auszugehen, dass ein möglichst niedriger Gewinn gewünscht ist.
- Die Voraussetzungen des § 7g EStG sind nicht erfüllt.

Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen!

Bitte ankreuzen:

SKR 03

SKR 04



Aufgabe 4**(8,0 Punkte)**

Beurteilen Sie durch ankreuzen, wie sich die folgenden Vorgänge auf die Umsatzsteuer bzw. die Vorsteuer ihres Mandanten Herrn Schröder e. K. auswirken. Ordnungsgemäße Rechnungen liegen in allen Fällen vor.

Vorgang	Vorsteuer		Umsatzsteuer		keine Auswirkung auf die Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer
	mindernd	erhöhend	mindernd	erhöhend	
Zieleinkauf von Waren					
Bareinkauf von Briefmarken					
Gutschriftanzeige vom Lieferanten für zurückgesandte Ware					
Ausgleich einer Ausgangsrechnung unter Abzug von 2 % Skonto durch Banküberweisung					

